

Ein Gasherd für die Küche in Rosedale

Die wirtschaftliche Lage in Zimbabwe wird seit Jahren für die Normalbevölkerung immer schwieriger. Neben der dramatischen Geldentwertung hat sich auch die Stromversorgung dauernd verschlechtert. Mittlerweile wird in Gweru von morgens 7 Uhr bis abends 20 Uhr der Strom abgeschaltet, mit harten Konsequenzen für die Industrie und alle Haushalte, die auf das öffentliche Stromnetz angewiesen sind.

Im Midlands Children's Home Rosedale wurden die Elektroherde nutzlos, sodass für die 60 Kinder und die Mitarbeiterinnen wieder mit offenem Holzfeuer! gekocht werden musste. Da es nicht absehbar ist, wann jemals wieder sicher und dauernd und bezahlbar elektrischer Strom geliefert wird, hat *IPA e.V.* gemeinsam mit unserem Partner Willie Chakauya von *OEAS* einen großen Gasherd gekauft.



MCH-Personal mit Installateur



40 L Tank für Flüssiggas

Gasbombe mit sicherer Unterbringung außerhalb der Küche, Installation, Sicherheitsprüfung und Sicherheitsinstruktionen konnten im April nach Wochen endlich abgeschlossen werden.